

FP-Mahdalik zu Stephansplatz ohne zweiten Lift: Große Chance wurde vertan

Utl.: Kosten und "Ensembleschutz" offenbar wichtiger als Behinderte,
ältere Menschen und Müttern mit Kleinkindern =

Wien (OTS) - "Bei der kostenintensiven Neugestaltung des Stephansplatzes waren den Wiener Linien 2,4 Mio. Euro für den dringend notwendigen zweiten Lift - insbesondere für ältere Menschen, Müttern mit Kleinkindern und Behinderte - zu teuer, während etwa bei den pompösen Eröffnungsfeiern für die U2-Stationen 'Aspernstraße' und 'Seestadt' 2,14 bzw. 1,1 Mio. Euro lockerflockig verbrannt wurden. Auch Ensembleschutz und UNESCO-Welterbestatus der Inneren Stadt, die der rot-grünen Stadtregierung bei gewinnmaximierenden Immobilienprojekten chorherrofler Investoren mit Spendierhosen meist Lichtjahre am Gesäß vorbeigehen, waren Sima, Vassilakou & Co. plötzlich lieb und teuer", kritisiert FPÖ-Planungssprecher Stadtrat Toni Mahdalik. (Schluss)otni

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien

Toni Mahdalik

Leiter Pressestelle FPÖ Wien

01/4000/81747

nfw@fpoe.at

www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0117 2017-11-10/12:30

101230 Nov 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171110_OTS0117